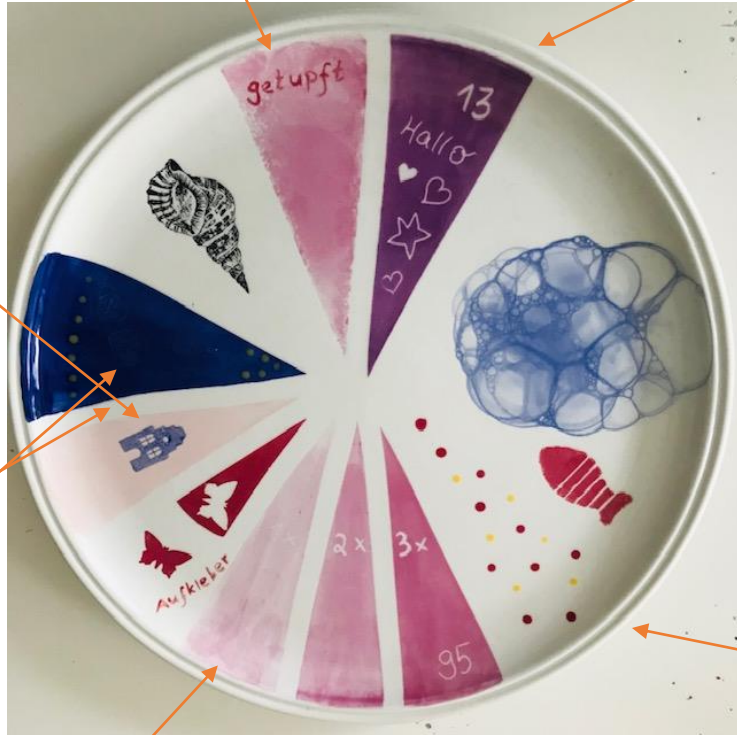


Du kannst auch mit den Schwammstempeln tupfen, dann hast du eine Wolkenstruktur. Auch hier gilt: 1 Schicht ist nicht deckend, der Schwammstempel ist zu sehen, bis zu 3 Schichten übereinander verdichtet sich die Farbe

Ihr könnt normale Gummistempel nutzen. Diese bitte leicht mit einem Schwamm abtupfen – nicht zu viel Farbe, dann laufen die Konturen zu. Probiert es erst einmal auf einem Papier aus.

Immer dunkel auf hell malen, hell auf dunkel ist kaum zu sehen



Wenn du 3 Schichten hast, kannst du toll mit einem Holzspieß Muster und Wörter rauskratzen. Sobald die 3. Farbschicht fast trocken ist, kannst du kratzen. Farbkrümel mit einem trockenen Pinsel immer wegfegen, damit dein Getratztes nicht zuläuft.

Punkte kannst du mit der Rückseite deines Pinsels machen. Farbe eintunken – Punkt. Da es sich um kleine Farbhaufen handelt, kannst du auch helle Punkte auf dunkel punkten.

Es können bis zu 3 Farbschichten aufgetragen werden, müssen aber nicht. Bei der 3. Schicht ist die Farbe sehr knallig und deckend. Immer 1 Schicht trocknen lassen. Bitte nicht mehr als 3 Schichten, die Farbe kann dann kleine Risse bekommt.

Denke daran, dass die Farben während des Malens matt und pastellig sind, sie aber nach dem Brennen glänzen und kräftig werden. Malt immer mit Kontrast – **dunkel auf hell**

Während des Malen – **vor** dem Brennen



**Nach** dem Brennen